

Protokoll der Pfarrgemeinderatsitzung vom 17.03.2005, 20.00 Uhr,

Sitzungspunkte	Verantwortlich	Termin
Geistliche Besinnung: Für die nächste Sitzung übernimmt Frau Seimer diese Aufgabe	Seimer	21.04.05
Protokoll letzte Sitzung: Frau Schwiderski berichtet, dass die Jugend das Thema Billardtisch nicht weiter verfolgen wird, da es zum einen Platzprobleme gibt und und zum anderen momentan zu wenige Jugendliche aktiv sind. Ansonsten wurde das Protokoll ohne weitere Bemerkungen verabschiedet.		
Bericht Jugendrat: Frau Schwiderski informiert wie folgt: Der Jugendrat ist bei den Vorbereitungen zum Weltjugendtag dabei / die Jugendratswahlen werden zunächst verschoben / z. Zt. werden die Osternester und Eierfärben vorbereitet.		
Bericht Pfadfinder: In Parchim wurden von den Pfadfinder zwei Anträge gestellt – zum einen geht es um eine Feuerstelle und zum anderen um die Renovierung des hinteren Gruppenraumes im Keller. Herr Wiese wird klären, in wieweit eine feste Feuerstelle realisierbar ist. Bzgl. der Renovierung wurde seitens des KV eine Zustimmung erteilt. Die Pfadfinder haben einen Sponsor für die Renovierungskosten.		
Rückblicke: <u>Benefiz Frau Brenner:</u> Veranstaltung war gut besucht und fand viel Anklang bei den Zuhörern, ca. 1.100 € Reinerlös wurden bereits überwiesen und der Eingang der Summe auch schon bestätigt. Dieses Geld und auch weitere Spenden sollen für den Bau von Holzhäusern genutzt werden. / <u>Parchim:</u> Das Protokoll wird an alle verteilt und die Teilnehmer informieren noch einmal kurz über die besprochenen Punkte. Es war wieder eine sehr effektive und interessante Veranstaltung. Die nächste Klausurtagung in Parchim findet statt vom 17.03. – 19.03.2006 / <u>Gemeindeversammlung:</u> zeitweilig waren bis zu 60 Personen anwesend / <u>Firmvorbereitung:</u> Erste Treffen war sehr schön, alle Jugendlichen haben voll mitgearbeitet. Zukünftig wird es monatlich 1 Treffen am Wochenende geben, der über den ganzen Tag geht und seinen Abschluss in einer Jugendmesse findet.		

Sitzungspunkte	Verantwortlich	Termin
<p>Zukünftige Veranstaltungen: die <u>Agapefeier</u> nach der Ostermesse wird wieder von Frau Kube vorbereitet / gemeinsam mit der ev. Gemeinde läuft zur Zeit ein <u>ökumenischer Kreuzweg / Kirchweihfest</u> am 29.05.05 muss vorbereitet werden , die Aufgabe übernimmt der Festausschuss. Während des Gottesdienstes werden beiden Chöre singen, evtl. auch noch der Kinderchor. Folgende Punkte sollten bei der Überlegung zur Gestaltung des Tages einfließen: Steine verlegen – Veranstaltung von 10.00 bis max. 17.00 Uhr – Zugriff auf eigene Gruppen, nur bei Bedarf auch von außerhalb – Grill, Suppe, Kaffee und Kuchenspenden / Für den Tag des sozialen Engagements zum <u>Weltjugendtag</u> wurden inzwischen verschiedene soziale Einrichtungen in Quickborn angeschrieben. Es werden noch Leute Helfer und Übernachtungsmöglichkeiten gesucht. Zur nächsten Sitzung sollte Frau Ollesch eingeladen werden. / <u>Gründonnerstag</u> ist eine Agapefeier (für Interessierte Personen ab 20 Jahren) mit einem gemeinsamen Abendessen, inhaltlicher Gestaltung und Anbetung in der Kirche geplant. / Zur Veranstaltung „<u>Atempause</u>“ kamen ca. 8 Personen bei denen dieser Tag sehr gut ankam. In der Adventszeit sollte die Veranstaltung wiederholt werden.</p>	Festausschuss	kurzfristig
<p>Bericht KV: Frau Straßberger informiert über die Tagungspunkte der letzten Sitzung wie folgt: einmalige Zahlung für zusätzlich Arbeiten für den Kindergarten an Pfarrsekretärin / am 17.03. Vorstellung der Bewerber für die Wohnung und Job / Brief an Familie Ullrich / Wahl zu Kassenprüfern (Hr. Tietz / Hr. Wiese) / Maßnahmen Kirche wegen Ablauf Garantiezeit / Fusionsgespräche / Frühjahrsputz mit anschließendem Grill am 07.05. / Pfadfinderantrag Feuerstellt und Renovierung Gruppenraum / Änderungen Gruppenräume Kindergarten / Übernahme von Buchhaltungsarbeiten / Rücktritt Herr Sporenberg aus KV</p>		
<p>Verschiedenes: - Fusionsgespräche: Bisher noch keine Entscheidung seitens des Erzbischofs getroffen. Wenn es allein nach den anderen Gemeinden ginge, hätte Quickborn keine echte Chance Standortgemeinde zu bleiben, da wir im Vergleich die kleinste Gemeinde darstellen. Alle Argumente für uns, z.B. sehr Aktiv, neue Kirche, werden von den anderen Gemeinden nicht geteilt. -Verlängerung der Amtszeit für alle KV- und PGR- Mitglieder bis November 2006. Ein entsprechendes Schreiben des Erzbischofs wird an alle verteilt - Frau Martens steht mit der European Music Academy Schengen in Verbindung und versucht diese für ein Benefizkonzert zu gewinnen.</p>		